ser Aufgaben gemeinsam mit den Werktätigen zu organisieren und so zu gewährleisten, daß deren schöpferische Initiative zum höchsten Nutzen für die Gesellschaft und für sie selbst führt

Außerdem werden die Erprobung leistungsabhängiger Gehälter weitergeführt, die Vereinigung des Rechnungswesens mit der Statistik zur Schaffung eines einheitlichen Systems der Planung und Abrechnung des Reproduktionsprozesses in einigen WB und Kreisen erprobt und erste Maßnahmen zur Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft im Handel eingeführt.

Ein wichtiges Erfordernis der sozialistischen Führungstätigkeit ist die Entwicklung der schöpferischen Initiative der Werktätigen. Das verlangt von allen Staats- und Wirtschaftsfunktionären, der Förderung und Unterstützung des sozialistischen Wettbewerbs und der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit große Aufmerksamkeit zu widmen. Verschiedene Kollektive, wie die Brigaden "August Bebel" aus dem VEB Farbenfabrik Wolfen, "10. Jahrestag der DDR" aus dem VEB Kombinat "Schwarze Pumpe" und "Roter Pfeffer" aus dem VEB Carl Zeiss Jena, überprüften nach dem VI. Parteitag und der Wirtschaftskonferenz ihre Arbeit und stellten sich neue, höhere Ziele.

In der Brigade "August Bebel" drückt sich das Neue der Arbeit darin aus, daß das Neuererwesen und die Tätigkeit der sozialistischen Arbeitsgemeinschaften jetzt als untrenn-Bestandteil des Wettbewerbes betrachtet Andere Brigaden haben, ausgehend von dem Grundsatz "Was der Gesellschaft nützt, muß auch dem Kollektiv und einzelnen zum Vorteil sein", neue Methoden materiellen Interessiertheit entwickelt. Sie wenden die materielle Interessiertheit so an, daß der Lohn und die Prämien einen hohen Anreiz für die Steigerung der Arbeitsproduktivität mit Hilfe des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, die höchste Qualität der Erzeugnisse und die Senkung der Selbstkosten ausüben. In diesen Verpflichtungen kommt die Erkenntnis zum Ausdruck, daß das, was wir gestern in der Bewegung der sozialistischen Brigaden taten, heute bereits nicht mehr genügt, heute höhere Leistungen in der Qualität der Arbeit und im Lernen erreicht w^Terden.